



FORUM WETTBEWERBSRECHT 2026

24. November 2026

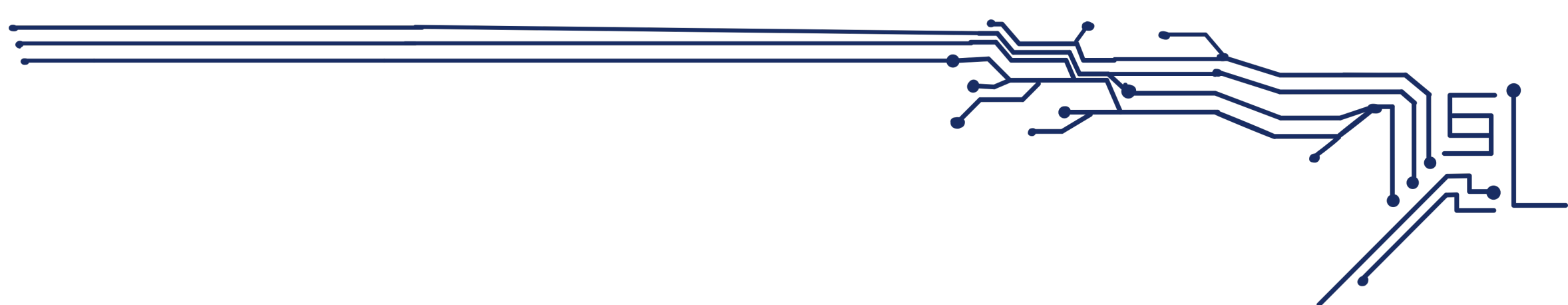




FORUM WETTBEWERBSRECHT 2026

Das Forum Wettbewerbsrecht wurde anlässlich der UWG-Reform 2007 ins Leben gerufen und hat sich seitdem als wissenschaftliche Veranstaltung zur Diskussion über aktuelle Themen des Wettbewerbsrechts etabliert. Aktuelle und praxisrelevante Themen aus Lauterkeitsrecht und Kartellrecht werden wissenschaftlich aufbereitet diskutiert.

Im Rahmen der diesjährigen Tagung werden neben einer aktuellen Rechtsprechungsübersicht des OGH und BGH unter anderem die praktische Umsetzung der EmpCo-Richtlinie, die Wirksamkeit des DSA gegen Onlinebetrug sowie juristische Herausforderungen rund um Acqui Hiring beleuchtet.



Veranstalter:

INFOLAW - Forschungsverein für
Informationsrecht und Immaterialgüterrecht
www.infolaw.at

p.A. Medien und Recht
Danhausergasse 6/25
1040 Wien, Österreich

Wissenschaftliche Leitung:

Univ.-Prof. Dr. Andreas Wiebe, LL.M.
(Universität Göttingen / Infolaw)

RA Dr. Roman Heidinger, M.A.
(CERHA HEMPEL Rechtsanwälte / Infolaw)

Univ.-Prof. Ing. Dr. Clemens Appl, LL.M.
(Universität für Weiterbildung Krems / Infolaw)

Univ.-Prof. Dr. Georg Kodek
(Präsident des OGH / Wirtschaftsuniversität
Wien)

Mag. Hannes Seidelberger
(Schutzverband gegen unlauteren Wettbewerb)

MMag. Erika Ummenberger-Zierler
(Bundesministerium für Wirtschaft, Energie
und Tourismus)

Anmeldung:

Teilnahmegebühr: € 350,-
Ermäßigte Teilnahmegebühr: € 200,-

Für die Anmeldung zum Forum
Wettbewerbsrecht 2026 nutzen wir den
Service PRETIX.eu.

Besuchen Sie für die Anmeldung die Website
des Events:

www.forum-wbr.at



Datum & Zeit:

Di, 24. Nov. 2026
8:45 - 18:00



Veranstaltungsort:

Festsaal des OGH,
Justizpalast
Schmerlingplatz 11,
1011 Wien

Tagungsprogramm:

Dienstag

24.11.2026



8:45 - 9:15

Begrüßungskaffee



9:15 - 9:20

Eröffnung der Veranstaltung

Univ.-Prof. Dr. Andreas Wiebe, LL.M. (Obmann des Forschungsvereins Infolaw /
Universität Göttingen)



9:20 - 10:00

Aktuelle lauterkeitsrechtliche Judikatur des OGH

Mag. Herbert Painsi (nächster Präsident des 4. Senats des Obersten Gerichtshofs)



10:00 - 10:45

Aktuelle lauterkeitsrechtliche Judikatur des BGH

Dr. Martin Hohlweck LL.M. (EUI Florenz) (Vorsitzender des 6. Senats des
Oberlandesgerichts Köln)



10:45 - 11:15

Kaffeepause



11:15 - 12:00

Der DSA als (Erfolgs-)Mittel gegen Online-Betrug

Dr. Karl Gladt, M.A. (Projektleiter Internet Ombudsstelle, Österreichisches Institut
für angewandte Telekommunikation)



12:00 - 12:45

Parkplatzabzocke, Google-Fonts und Schutzrechtsverwarnung – Die
rechtsmissbräuchliche Abmahnung als Lauterkeitsverstoß

RA Dr. Andreas Frauenberger (Rechtsanwalt in Wien)



12:45 - 14:00

Mittagessen im Justizcafe (In der Tagungsgebühr inkludiert)



14:00 - 15:00

Die Auswirkungen der EmpCo-Richtlinie für die Praxis - Zielerreichung mit
Hausverstand?

Mag. Manuela Raidl-Zeller (Geschäftsführung SONNENTOR
Kräuterhandelsgesellschaft m.b.H)
Mag. Judith Stenitzer (BMWET)



15:00 - 15:45

Der Geschäftsgeheimnisschutz und gesetzliche Offenlegungspflichten

RA Dr. Axel Anderl LL.M. (DORDA Rechtsanwälte)
RA Dr. Andreas Seling M.B.L. (DORDA Rechtsanwälte)



15:45 - 16:15

Kaffeepause



16:15 - 17:00

Acqui Hiring - HR neu gedacht oder verkannte Risikoquelle

RA Dr. Bernhard Kofler-Senoner, LL.M. (BKS) (CERHA HEMPEL Rechtsanwälte,
Vorsitzender der Arbeitsgruppe Österreich der Studienvereinigung Kartellrecht)



17:00 - 17:45

FWBG - Die Fairness-Spritze für den Wettbewerb im Fokus

Mag. Georg Seper (BWB)



17:45 - 18:00

Schlussworte

Teilnahmebedingungen:

Vertragspartner ist „INFOLAW - Forschungsverein für Informations- und Immaterialgüterrecht“ (ZVR-Zahl 924392325), p.A. Medien und Recht, Danhausergasse 6/25, 1040 Wien.

Die Tagungsgebühr beinhaltet sämtliche Tagungsunterlagen, die Pausenverpflegung und das Mittagessen. Die ermäßigte Teilnahmegebühr für Universitätsangehörige gilt für Personen, die entweder ein ordentliches Studium (oder einen Universitätslehrgang) an einer Universität oder Fachhochschule betreiben und das 26. Lebensjahr noch nicht vollendet haben oder in einem Arbeitsverhältnis, das zumindest der Hälfte der üblichen vollen Arbeitszeit entspricht, zu einer solchen Bildungseinrichtung stehen.

Anmeldungen sind verbindlich. Wird die Anmeldung (schriftlich) bis zum 17. November 2026 (einlangend) widerrufen, wird die Teilnahmegebühr abzüglich eines Bearbeitungsentgelts von € 30,- zurückerstattet. Sie können Ihre Teilnahmeberechtigung auf eine/n zu benennende/n Ersatzteilnehmer/in übertragen. Muss die Veranstaltung abgesagt werden, wird selbstverständlich die volle Seminargebühr refundiert.

Unsere vollständigen Teilnahmebedingungen und Informationen zum Datenschutz finden Sie auf www.infolaw.at/legal

Bankverbindung:

INFOLAW - Forschungsverein für Informations- und Immaterialgüterrecht
UniCredit Bank Austria AG, IBAN: AT49 1200 0513 7172 6001,
BIC: BKAUATWW

Kooperationspartner:

